



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2020

7,025: IC: Digitales Nudging

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (20%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (Benotung für alle gleich) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[7.025.1.00 IC: Digitales Nudging](#) -- Deutsch -- [Rieder Annamina](#) , [Jung Reinhard](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine

Lern-Ziele

- Digital Nudging und die wissenschaftlichen Grundlagen (d.h. Behavioral Economics, Nudge Theory, psychologische Effekte) verstehen.
- Digitale Nudges (z.B. hinsichtlich Wirksamkeit) kritisch beurteilen und ethisch reflektieren können.
- Digitale Nudges mit der Digital Nudge Design Method eigenständig entwickeln können.
- Eigene digitale Nudges entwickeln und als wissenschaftliches Paper präsentieren können.

Veranstaltungs-Inhalt

Werden Sie bei der Flugbuchung darauf hingewiesen, dass nur noch wenige Plätze verfügbar sind? Drückt der Drucker im Büro als Standardeinstellung doppelseitig? Dann sind Sie in Ihrem Alltag bereits mehrfach digitalen Nudges begegnet.

Tagtäglich treffen wir eine Vielzahl von Entscheidungen online. Oft fällt es dabei schwer, alle verfügbaren Informationen miteinzubeziehen und wir entscheiden deswegen schlechter. Digitale Nudges sind flankierende Elemente von Benutzeroberflächen im digitalen Raum, die gezielt Unzulänglichkeiten menschlicher Verarbeitungskapazitäten ausnutzen, um Entscheidungen oder Verhalten mit einem sanften Schubser zu lenken. Dabei wird auf Erkenntnisse aus der Verhaltensökonomie zurückgegriffen und psychologische Effekte wie beispielsweise Framing, Verlustaversion und Status Quo Bias genutzt, um das Entscheidungsverhalten von Nutzern auf vorhersagbare Weise zu lenken. Besonders im Unternehmenskontext können digitale Nudges mächtige Instrumente darstellen, die Potenzial für die Verbesserung von User Journeys oder gar für Kostenreduktionen bieten.

In Kleingruppen werden zunächst die zugrundeliegenden psychologischen Effekte anhand wissenschaftlicher Literatur erarbeitet. Neben der theoretischen Betrachtung sollen dann mithilfe der Digital Nudge Design-Methode auf Basis einer konkreten Problemstellung eigene digitale Nudges entwickelt und in Form von Prototypen umgesetzt werden.

Veranstaltungs-Struktur

Die Veranstaltung umfasst vier fixe Pflichttermine, Sprechstunden- und Feedbacktermine, sowie Selbststudium. Die



Sprechstunden- und Feedbacktermine mit den Dozierenden können zwischen den Pflichtterminen nach Bedarf vereinbart werden.

1. Pflichttermin: Kickoff und Inputveranstaltung
2. Pflichttermin: Inputveranstaltung und Verteilung der Projekte
3. Pflichttermin: Zwischenpräsentation; Vorstellung der erarbeiteten Grundlagen, sowie erster digital Nudge-Ideen
4. Pflichttermin: Abschlusspräsentation; Vorstellung des entwickelten digital Nudge-Konzeptes

Veranstaltungs-Literatur

Benartzi, S. and Lehrer, J. (2015). *The Smarter Screen: Surprising Ways to Influence and Improve Online Behavior*. New York: Penguin.

Kahnemann, D. (2011). *Thinking, Fast and Slow*. New York: Straus and Giroux.

Mirsch, T., Lehrer, C., and Jung, R. (2018). Making Digital Nudging Applicable: The Digital Nudge Design Method. Proceedings of the 39th International Conference on Information Systems, San Francisco (ICIS2018).

Thaler, R.H. and Sunstein, C.R. (2008). *Nudge: Improving Decisions About Health, Wealth, and Happiness*. New Haven: Yale University Press.

Weinmann, M., Schneider C., and vom Brocke, J. (2016). Digital Nudging. *Business & Information Systems Engineering*, 58(6), 433-436.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Falls das Rektorat infolge der SARS-CoV-2-Pandemie im HS2020 erneute Massnahmen verfügen müsste, würden die obenstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert:

- Der Kurs wird online über die Plattform Zoom durchgeführt;
- Die Aufzeichnungen des Kurses werden nicht gespeichert;
- Der/die Dozierende informiert via StudyNet über die angepassten Durchführungsmodalitäten des Kurses;

Die untenstehenden Prüfungsinformationen würden wie folgt geändert:

- Die Präsentationen finden online statt und werden aufgezeichnet.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/3)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (20%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Präsentationen

Bei Präsentationen können Hilfsmittel zur visuellen Darstellung eingesetzt werden. Diese Hilfsmittel können durch die Dozierenden vorgegeben oder eingeschränkt werden.

Hilfsmittel-Zusatz



--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/3)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Präsentationen

Bei Präsentationen können Hilfsmittel zur visuellen Darstellung eingesetzt werden. Diese Hilfsmittel können durch die Dozierenden vorgegeben oder eingeschränkt werden.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

3. Prüfungs-Teilleistung (3/3)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (Benotung für alle gleich) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden, und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen, welche im StudentWeb als Vorlage veröffentlicht ist.

Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnis) hat durchgängig und konsequent nach den Vorgaben des gewählten Zitationsstandards wie APA oder MLA zu erfolgen.

Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R., SCHINDLER B., Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (jeweils die neuste Auflage), oder gemäss den Empfehlungen der Law School).

Die Quellenangaben für wörtlich oder sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Texten zu integrieren. Informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C., Lern- und Arbeitsstrategien (jeweils die neuste Auflage)).

Für alle schriftlichen Arbeiten an der Universität St.Gallen ist die Angabe von Seitenzahlen unabhängig vom gewählten Standard obligatorisch. Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.

Hilfsmittel-Zusatz

--



Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Inhalte der Prüfung sind zum einen die mündliche Zwischen- und Abschlusspräsentation und zum anderen die schriftliche Seminararbeit zum Rechercheergebnis und den erarbeiteten digital Nudge-Konzepten. Die Prüfungsleistungen werden in Kleingruppen erbracht.

Prüfungs-Literatur

Genannte einführende Literatur sowie die im Rahmen der Literaturrecherche identifizierten wissenschaftlichen Beiträge.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW51) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 42 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 34 (Donnerstag, 20. August 2020);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 12. Oktober 2020);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 12. Oktober 2020);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 44 (Donnerstag, 29. Oktober 2020).